

# WAS NACH HARTZ IV KOMMEN MUSS SOZIALSTAAT AUF DER HÖHE DER ZEIT

Die SPD-Parteivorsitzende Andrea Nahles hat eine Debatte angestoßen. Es geht um die Frage: Was kommt nach Hartz IV? Ihr Vorschlag: Eine große Sozialstaatsreform mit einem Perspektivenwechsel. Weg vom Misstrauen gegenüber den Menschen, hin zu einem sorgenden Sozialstaat, der wirksam gegen Lebensrisiken absichert und neue Chancen schafft.

Ziel ist, dass insgesamt **weniger Menschen auf Grundsicherung angewiesen sind**.

- **Wer lange gearbeitet hat**, darf nicht mehr gezwungen sein, sein Ersparnis zu verbrauchen oder seine Wohnung aufzulösen, bevor er Hilfe bekommt. Es geht um mehr Respekt vor der Lebensleistung.
- Ein **besseres Wohngeld** kann dafür sorgen, dass Menschen auch bei steigenden Mieten nicht in die Grundsicherung getrieben werden.
- Eine Reform der Familienleistung muss Kinder vor Armut schützen – und die Stigmatisierung durch Hartz IV verhindern. Mit einer **eigenen Grundsicherung für Kinder** können wir zwei Millionen Kinder aus Armut herausholen.
- **Arbeit statt Arbeitslosigkeit** finanzieren. Der jetzt beschlossene „Soziale Arbeitsmarkt“ ist ein wichtiger Schritt. Hinzu kommen müssen mehr Qualifizierungsmöglichkeiten. Abstieg muss verhindert, Aufstieg ermöglicht werden.
- Beschäftigte mit geringen Einkommen brauchen **mehr Geld in der Tasche**. Zum Beispiel durch Zuschüsse zu den Sozialversicherungsbeiträgen, Steuergutschriften – und einem weiter steigenden Mindestlohn.

**„FÜR EINE GROßE SOZIALSTAATSREFORM – UND WAS NACH HARTZ IV KOMMEN MUSS.“**  
Jetzt diskutieren! Der Debattenbeitrag von Andrea Nahles unter [debattenportal.spd.de](https://debattenportal.spd.de).